

Die Glocke 28.03. 2023

Regionsmeisterschaften Westfalen



Im Rahmen der Regionsmeisterschaft Westfalen in Herne erreichten die Rhedaer Sportkegler (v.L.) Matthias Bartling und Werner Hengst Medaillenränge.

Rheda-Wiedenbrück (gl) Die Sportkegler der TSG Rheda haben sich bei den Regionsmeisterschaften Westfalen in Herne in guter Verfassung präsentiert. Sie wurden nicht nur mit einigen Medaillen ein, sondern sicherten sich zusätzlich Qualifikationsplätze für die Westdeutschen Meisterschaften, die ab Mitte April ebenfalls in Herne stattfinden.

In der Disziplin Herren-A-Einzel (ab 50 Jahre) erhielt Matthias Bartling dank einer guten Leistung im Vorlauf ein Ticket für den Endlauf um den Regionsmeistertitel. In dessen Rahmen traf er auf zwei Bundesligakegler aus Herford und belegte am Ende den Silberrang. Die Qualifikation für die Westdeutsche hatte er bereits in der Tasche, weil er zu den acht besten Keglern des Vorlaufs gehörte.

Im Herren-B-Einzel (ab 60 Jahre) vertraten Werner Hengst und Bodo Schwanke die TSG Rheda. Hengst zog als Dritter des Vorlaufs in den Endlauf ein und hatte damit zugleich den Startplatz für die Westdeutschen erreicht.

Schwanke wurde letztlich Neunter. Im Endlauf bestätigte Hengst seine zuvor gezeigten Leistungen und freute sich über die Bronzemedaille. Im Wettbewerb Herren-Paarkampf ging das Gespann Gideon Hildebrand/Matthias Bartling für die TSG auf die Bahnen. Sie erreichten in einem 20er-Feld Rang acht und damit exakt jene Platzierung, die noch zur Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaft berechtigt.

In der Kategorie Herren-Einzel wurde TSG-Akteur Gideon Hildebrandt im Kreis von 20 Startern Zehnter. Er verpasste somit die Qualifikation für die Westdeutschen Titelkämpfe, da lediglich die besten Vier einen Startplatz für die übergeordneten Meisterschaften bekamen.

Alles in allem reisen dieses Jahr fünf Kegler der TSG Rheda zu den westdeutschen Titelkämpfen, da Stephan Rösenberg bereits aufgrund der in der Vorsaison bei den Meisterschaften gezeigten Leistungen die Delegation aus der Emsstadt komplettieren wird.